

COMMUNICATION ON PROGRESS FORTSCHRITTSBERICHT

Geschäftsjahr 2019



INHALT



3

UNTERSTÜTZUNGSERKLÄRUNG

4

KÖNIG + NEURATH -
DAS UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK

10

WESENTLICHE
NACHHALTIGKEITSASPEKTE

13

MENSCHENRECHTE
UND ARBEITSNORMEN

20

KUNDENZUFRIEDENHEIT UND
INNOVATION

21

UMWELTSCHUTZ

29

PRODUKTVERANTWORTUNG

32

COMPLIANCE

33

GESELLSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT

34

GRI-INHALTSINDEX

UNTERSTÜTZUNGS- ERKLÄRUNG DES VORSTANDES DER KÖNIG + NEURATH AG



Liebe Leserin, lieber Leser,

#MeToo, Heißzeit, Fridays for Future. Diese Schlagworte waren in den vergangenen drei Jahren unter den top drei des „Wort des Jahres“. Wir freuen uns darüber, dass die Aufmerksamkeit für den Klima- und Umweltschutz, aber auch für Themen wie den Umgang zwischen Frau und Mann zunimmt. Wir möchten hier eine Vorbildrolle einnehmen und sind uns unserer Verantwortung sehr bewusst.

Produktparameter wie Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit oder der Einsatz umweltschonender Rohstoffe sind für uns längst zur Routine geworden. Darüber hinaus begehen wir neue Wege, um unseren ökologischen Fußabdruck immer weiter zu reduzieren.

Unsere Sozialstandards sind in Deutschland auf einem sehr hohen Niveau. Wir setzen uns dafür ein, dass hohe Sozialstandards auch in unseren internationalen Lieferketten eingehalten werden.

König + Neurath ist seit 2016 Teilnehmer des UN Global Compact und unterstützt ausdrücklich die zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention. Mit einer ganzheitlichen Betrachtung all unserer Prozesse gelingt uns eine stetige Optimierung, durch welche wir uns gut für die Zukunft wappnen.

Mit diesem Fortschrittsbericht informieren wir über die positiven Entwicklungen unserer wesentlichen Themen und Auswirkungen. Wir freuen uns über Ihr Feedback.

MICHAEL CAPPELLO

**Vorstandssprecher, Vorstand Unternehmens-
strategie, Marketing und Vertrieb**

DIRK FISCHER

**Vorstand Produktion,
Technik und Einkauf**

JÜRGEN NEUBERT

**Vorstand Finanz- und Rechnungswesen,
Controlling, IT, Digitalisierung und Personal**



DAS UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK



- + **1925:** In Karben gründet Heinrich Neurath einen Betrieb zur Herstellung von Kastenmöbeln.
- + **1930:** Der Schwiegersohn von Heinrich Neurath, Heinrich König, steigt in das Unternehmen ein. Der bis heute unveränderte Firmennamen König + Neurath entsteht.
- + **1947:** Egon König, der Sohn von Heinrich König, tritt in das väterliche Unternehmen ein.
- + **1978:** Der Pionier Heinrich König tritt ab und sein Sohn Egon König wird Alleininhaber des Unternehmens.
- + **1984:** Umstellung auf Spanplatten mit wesentlich geringerem Formaldehydanteil.
- + **1988:** Installation einer Elektrofilteranlage zur Rauchgasentstaubung.
- + **1989:** Installation einer Wasseraufbereitungsanlage für Lackierabwässer und Installation einer Lackierstraße für unter UV-Licht härtende Lacke.
- + **1990:** Modernisierung der vorhandenen Druckluftzentrale.
- + **1992:** Umstellung aller Kanten von Polyvinylchlorid (PVC) auf Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) sowie weiterer Einkaufsteile auf alternative Kunststoffe.
- + **1993:** Möbeldecken zum Transportschutz ersetzen Kartons und Luftpolsterverpackungen.
- + **1994:** Weitgehende Umsetzung der Kennzeichnung von Kunststoffteilen für die Wiederverwendung.
- + **1995:** König + Neurath forciert neue Qualitätsstandards und erreicht die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001, außerdem erfolgt eine Modernisierung der UV-Lackstraße.
- + **1996:** König + Neurath verpflichtet sich zum Umweltmanagement nach den Anforderungen der Verordnung (EWG) Nr. 1836/93.
- + **1998:** Einführung des Umweltmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 14001.
- + **2000:** Gründungsmitglied der „Umweltallianz Hessen“. Neubau einer modernen Industriehalle mit Hessens größter Fotovoltaikanlage. Ausbau und Modernisierung der Druckluftzentrale.
- + **2002:** Einführung einer biologischen Abwasserreinigung für die Fahrzeugwäsche.
- + **2007:** Umstellung der Lkw auf AdBlue-Technologie zur Reduzierung des NOx-Ausstoßes.
- + **2008:** Einführung von Umweltzertifikaten für alle König + Neurath-Produkte.
- + **2012:** Weitere Energieeinsparung im EDV-Bereich (Flachbildschirme, Druckeroptimierung etc.).
- + **2015:** König + Neurath verpflichtet sich zum Energiemanagement nach den Anforderungen der DIN EN ISO 50001.
- + **2016:** König + Neurath tritt dem UN Global Compact bei. Außerdem erfolgen Investitionen in eine moderne Stoffzuschmittanlage für einen ressourcenschonenden Materialeinsatz. 100 Prozent der Lkw-Flotte erfüllt die EURO-6-Norm.
- + **Seit 2016:** Drei der Enkelkinder von Egon König sind ins Familienunternehmen eingestiegen.
- + **2017:** König + Neurath lässt nahezu das gesamte Produktportfolio nach SCS Indoor Advantage Gold zertifizieren.
- + **2018:** Der Großteil des Sortiments erhält das BIFMA-LEVEL®-Nachhaltigkeits-Zertifikat.
- + **2019:** Egon König, langjähriger Unternehmensinhaber und Aufsichtsratsvorsitzender der König + Neurath AG, ist am 15. Mai 2019 verstorben.
- + **2019:** Implementierung von vier Ladesäulen zur Förderung der Elektro-Mobilität. Außerdem erhält König + Neurath erneut den Gold-Status im EcoVadis CSR-Rating.

Heute ist die König + Neurath AG ein internationaler Anbieter von Büromobiliar und Raumlösungen und begleitet Unternehmen im Veränderungsprozess mit differenzierenden Stilwelten, einer hohen Produktvielfalt und digitalen Angeboten. Das Familienunternehmen ist nicht börsennotiert.

Der erwirtschaftete Gesamtumsatz lag im Geschäftsjahr 2019 bei rund 186 Mio. € nach Erlösschmälerung. Das Gesamtkapital der König + Neurath AG betrug circa 63 Mio. €, aufgeteilt in rund 45 Mio. € Eigen- und rund 18 Mio. € Fremdkapital.

Die König + Neurath AG bietet ihren Kunden ein umfassendes Portfolio an Büromobiliar und Raumlösungen. Einen Überblick über die Anzahl der Serienprogramme bietet unten stehende Tabelle.

PROGRAMMUMFANG 2019

Produktkategorie	Anzahl der Serienprogramme
Tisch- und Managementsysteme sowie Konferenz- und Besprechungstische	16
Sitzmöbel	19
Raumsysteme	8
Loungesysteme	3
Mobiler Stauraum und Apothekerschränke	8
Schranksysteme	4
Stahlmöbel	4
Raumgliederung	2
Theken	2

Neben den Serienprodukten werden spezielle Sonderlösungen ganz nach Kundenwunsch angefertigt.

Der Produktionsstandort mit einer eigenen Metall- und Holzvorfertigung sowie eigener Endmontage befindet sich am Firmensitz in Karben bei Frankfurt am Main. Hier entwickeln, planen, produzieren und vertreiben rund 1.000 Mitarbeiter auf einer Gesamtproduktionsfläche von circa 77.000 Quadratmetern Büro- und Sitzmöbel sowie Raumsysteme für den nationalen und internationalen Büromöbelmarkt.

Deutschlandweit gibt es neben dem Hauptstandort mit Showroom in Karben weitere fünf Showrooms in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Böblingen und München. International vertreten ist das Unternehmen mit Standorten in Frankreich, Großbritannien, der Schweiz und in den Niederlanden.

Die Exportziele der König + Neurath AG liegen schwerpunktmäßig in der Schweiz, in Frankreich und in Großbritannien sowie den Beneluxländern. Insgesamt umfassen sie jedoch 42 Länder weltweit in West- und Osteuropa, dem Mittleren Osten, Asien, Nord- und Südamerika sowie Afrika. Etwa 81 Prozent des Umsatzes wurden jedoch in Deutschland generiert. Zu den belieferten Branchen zählen insbesondere die Industrie, der Handel, das Dienstleistungs-, Banken- und Versicherungsgewerbe. Zu den Hauptkunden zählen vor allem die Fachhandelspartner.

UNTERNEHMENS- STRUKTUR

Die E. König GmbH & Co. KG Holdinggesellschaft mit Sitz in Karben ist beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der HRA 41589 eingetragen. Die E. König GmbH & Co. KG Holdinggesellschaft ist die Besitzgesellschaft der König + Neurath AG, Karben, und als solche verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses. Gegenstand der E. König GmbH & Co. KG Holdinggesellschaft ist die Vermietung von Immobilien an, sowie die Bereitstellung von Dienstleistungen für die König + Neurath AG.

In den Konzernabschluss sind die vier Tochtergesellschaften mit jeweils 100 % der Anteile einbezogen:

- + König + Neurath AG, Karben,
- + Boecker GmbH Büro- und Objektgestaltung, Berlin,
- + K+N International (Office Systems) Ltd., London, Großbritannien,
- + König + Neurath (Schweiz) GmbH, Engelburg, Schweiz.

KONZERNDARSTELLUNG KÖNIG + NEURATH



Enthalten im Konzernabschluss

Der Vorstand der König + Neurath AG setzt sich im Geschäftsjahr 2019 wie folgt zusammen:

Herr Carl-Christoph Held verantwortete als Vorstandsvorsitzender bis zum 31. März 2019 neben den originären Bereichen Finanzen, IT und Personal im Schwerpunkt die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens und der Marke König + Neurath. Ab dem 01. April 2019 hat Herr Held die nationale Vertriebsverantwortung, das Key Account Management sowie das Marketing und die strategische Unternehmensentwicklung übernommen. Zum 31. Dezember 2019 hat Herr Held das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen.

Herr Dirk Fischer ist für den Bereich Technik und Einkauf verantwortlich.

Im Jahr 2017 wurde Herr Dirk Offermanns zusätzlich als neuer Vertriebsvorstand berufen. Seit dem 1. April 2019 ist Herr Offermanns für den internationalen Vertrieb verantwortlich.

Am 1. April 2019 wurde Herr Jürgen Neubert als Vorstand für die Ressorts Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, IT, Digitalisierung und Personalwesen berufen.

Mit dem Ausscheiden von Herrn Carl-Christoph Held wurden folgende interimistische Verantwortlichkeiten festgelegt: Herr Dirk Fischer hat zusätzlich den Bereich Entwicklung und Konstruktion übernommen, Herr Jürgen Neubert den Bereich des Marketings und Herr Dirk Offermanns den nationalen Außen- und Innendienst. Der Aufsichtsrat als höchstes Kontrollorgan überwacht und berät den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens. Vorsitzender des Aufsichtsrats war bis zu seinem Tod am 15.05.2019 Herr Egon König. Der Vorsitz wurde von Herrn Otmar Stein (ehem. Vertriebsvorstand) übernommen. Neu in den Aufsichtsrat aufgenommen wurde Frau Gerti König. Weiteres Mitglied im Gremium ist Herr Frank Henn (Betriebsratsvorsitzender).

PERSONALSTRUKTUR UND VERBÄNDE

Im Jahr 2019 waren zum Stichtag 31.12.2019 1.039 Mitarbeiter/-innen bei König + Neurath angestellt. Von ihnen hatten circa 91 Prozent einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Es arbeiten circa 87 Prozent Männer und 13 Prozent Frauen im Unternehmen. In Deutschland sind etwa 98 Prozent der Mitarbeiter/-innen beschäftigt. Die verbleibenden 2 Prozent verteilen sich auf die Standorte in Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz.

Per Gesetz ist König + Neurath dazu angehalten, 5 Prozent schwerbehinderte Mitarbeiter zu beschäftigen. Dies wird seit jeher deutlich übertroffen.

Zum Ausgleich von auftretenden Kapazitätsschwankungen werden zusätzlich Zeitarbeiter beschäftigt. Diese werden vornehmlich im Bereich der Produktion eingesetzt. Im Jahresverlauf 2019 gab es keine signifikanten Schwankungen in der Anzahl der Mitarbeiter/-innen.

VOLL- ODER TEILZEITANSTELLUNG 2019, STICHTAG 31.12.2019

Kategorie	Mitarbeiterzahl
Frauen (Vollzeit)	107
Männer (Vollzeit)	899
Gesamt Vollzeit	1.006
Frauen (Teilzeit)	26
Männer (Teilzeit)	7
Gesamt Teilzeit	33
Gesamt Voll- und Teilzeit	1.039

BEFRISTUNG VON ARBEITSVERTRÄGEN 2019, STICHTAG 31.12.2019

Kategorie	Mitarbeiterzahl
Frauen (unbefristet)	127
Männer (unbefristet)	821
Gesamt unbefristet	948
Frauen (befristet)	6
Männer (befristet)	85
Gesamt befristet	91
Gesamt (unbefristet und befristet)	1.039

König + Neurath ist Mitglied in den folgenden Verbänden:

- + Verband Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung Hessen-Thüringen e.V.
- + Industrie- und Handelskammer
- + Industrieverband Büro und Arbeitswelt (IBA) e.V.
- + Rat für Formgebung
- + Handelsverband Wohnen und Büro e.V.
- + Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.
- + Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL) e.V.
- + Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) e.V.

UNTERNEHMENSPOLITIK

Unsere Unternehmenspolitik steht in der Tradition des 1925 gegründeten Familienunternehmens, verbunden mit den Werten Kontinuität, Zuverlässigkeit, Solidität, Seriosität, Nachhaltigkeit und Qualität.

Heute und in der Zukunft richtet sich unser Streben sowohl nach der Qualität unserer Produkte als auch nach der Qualität unseres Handelns gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft, den Verbraucher/-innen, den Handelspartner/-innen und unseren Mitarbeiter/-innen.

Jede/r einzelne Mitarbeiter/-in ist zuständig für die Qualität unserer Produkte und Prozesse. Qualitätsdenken ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Von allen Vorgesetzten wird dieses aktiv vorgelebt, um gemeinsam mit den Mitarbeiter/-innen die gesetzten Ziele zu erreichen.

Ökologiebewusstes und kreislauforientiertes Handeln sehen wir als natürlichen und wesentlichen Bestandteil unternehmerischer Verantwortung. Wir betreiben Umweltschutz und Verbesserung der Energieeffizienz sowie die damit verbundenen Emissionsreduzierungen aus Überzeugung. Durch die kontinuierliche Messung des Verbrauchs unserer Hauptenergieträger sorgen wir für einen transparenten Energieeinsatz und überprüfen die Wirksamkeit von durchgeführten Maßnahmen.

Unsere Mitarbeiter/-innen werden bezüglich der Qualität, des Umweltschutzes und der Energieeffizienz durch Schulungen am Arbeitsplatz und gezielte Weiterbildung nachhaltig gefördert. Die Fehlervermeidung hat klaren Vorrang gegenüber der Fehlerbeseitigung und wir verstehen die Verbesserung der betrieblichen Abläufe als einen ständigen Prozess.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen und zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes sowie der Energieeffizienz und legen messbare Ziele fest. Unsere Ziele können nur durch die Einbeziehung aller Mitarbeiter/-innen erreicht werden. Wir tun dies sowohl durch gezielte Schulungs- und Informationsmaßnahmen als auch durch die Festlegung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten für alle umwelt- und energierelevanten Bereiche und Abläufe. Die erforderlichen Ressourcen und Informationen zur Erreichung der Ziele stellen wir zur Verfügung.

Unser ökologisches Handeln beginnt bereits auf der Ebene der Produktentwicklung und bezieht sowohl Kundenanforderungen als auch die Ressourcenschonung mit ein. König + Neurath verpflichtet sich, die Grundsätze des Umweltschutzes, der Energieeffizienz und der Sicherheit in allen Produktions- und Fertigungsbelangen zu berücksichtigen und bei der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren eine optimale Nutzung vorhandener Ressourcen zu gewährleisten.

Es ist für uns selbstverständlich, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die zu einer möglichst geringen Gefährdung der Mitarbeiter/-innen führt und eine hohe Mitarbeiter/-innen-Motivation unterstützt. Die nachhaltige Gesundheit unserer Mitarbeiter/-innen liegt uns sehr am Herzen und wird durch ein betriebliches Gesundheitsmanagement gefördert.

Geregelte Abläufe stellen sicher, dass im Falle umweltrelevanter Störungen mögliche Schäden auf ein Minimum reduziert werden. Analysen und Bewertungen der wesentlichen Umwelt- und Energieaspekte ermöglichen permanente Verbesserungen und den entscheidenden Schritt voraus Richtung ökologischer Zukunft.

Unser Code of Conduct regelt und kommuniziert die Anwendung menschenrechtlicher Sorgfalt, die Vermeidung von Diskriminierung und Korruption jeglicher Art sowie das grundsätzliche regelkonforme Verhalten von Aufsichtsrat, Vorstand sowie Mitarbeitern der König + Neurath AG.

Die offene Kommunikation mit Behörden, Kunden und der Öffentlichkeit ist für uns selbstverständlich.

Karben, 01.07.2020

Der Vorstand der König + Neurath AG



MICHAEL CAPPELLO

Vorstandssprecher, Vorstand Unternehmensstrategie, Marketing und Vertrieb



DIRK FISCHER

Vorstand Produktion, Technik und Einkauf



JÜRGEN NEUBERT

Vorstand Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, IT, Digitalisierung und Personal

MANAGEMENT- SYSTEME

Die König + Neurath AG hat sich entschieden, ein integriertes, prozessorientiertes Managementsystem entsprechend den Forderungen der DIN EN ISO 9001, der DIN EN ISO 14001 sowie der DIN EN ISO 50001 aufzubauen und aufrechtzuerhalten.

Die Aspekte Qualität, Umweltschutz und Energie sowie die Vorgaben bezüglich Arbeitssicherheit werden grundsätzlich gleichrangig auf allen Entscheidungsebenen berücksichtigt.

Um das System aufrechtzuerhalten und dessen Wirksamkeit ständig zu verbessern, werden die betrachteten Prozesse sowie deren Abfolge und Wechselwirkung verständlich beschrieben, überwacht und analysiert.



WESENTLICHE NACHHALTIGKEITS- ASPEKTE



„Nachhaltigkeit ist das oberste Gebot unseres unternehmerischen Handelns. Denn nur ein Unternehmen, das sich um die Zukunft sorgt, kann selbst eine Zukunft haben.“ (Egon König)

Um die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte übersichtlich zu erfassen, wurden die Nachhaltigkeitsthemen, an denen König + Neurath arbeitet und in Zukunft arbeiten wird, zusammengetragen. Es wurde herausgearbeitet, welche Stakeholder damit angesprochen werden und welche Interessen damit verbunden sind.

Zu den wichtigsten interessierten Parteien, die die unternehmerischen Ziele von König + Neurath, die damit verbundene Arbeitsweise und die daraus resultierenden Erfolge im Wesentlichen beeinflussen, zählen wir:

Intern:

- + die Mitarbeiter/-innen,
- + den Aufsichtsrat sowie
- + den Betriebsrat.

Extern:

- + die Fachhandelspartner,
- + die Endkunden, Planer und Berater,
- + den Gesetzgeber und die Kommune,
- + die Nachbarschaft,
- + die Dienstleister,
- + die strategischen Netzwerkpartner sowie Lieferanten,
- + die Gewerkschaften,
- + die Banken und Versicherungen sowie
- + die Öffentlichkeit und die Medien.

Unsere Stakeholder wurden mit Hinsicht auf den Gesamtkontext, in welchem sich die König + Neurath AG befindet, bestimmt.



Die wesentlichen Themen ergeben sich aus den Erwartungen und Verpflichtungen, die die Stakeholder gegenüber dem Unternehmen haben, sowie aus den eigenen Wertevorstellungen und Prioritäten.

Zu den internen Themen zählen:

- + Werte und Kultur,
- + Wirtschaftlichkeit,
- + Unternehmensentwicklung,
- + Mitarbeiter/-innen-Entwicklung und
- + Nachhaltigkeit.

Zu den externen Themen zählen:

- + Markt, Wettbewerb und Leistungsportfolio,
- + Gesetze und Normen sowie
- + kulturelle und soziale Verantwortung.

Daraus ergeben sich die folgenden Erfordernisse und Erwartungen:

- + Kundenzufriedenheit,
- + Innovation,
- + Klima- und Umweltschutz,
- + nachhaltige Unternehmensentwicklung,
- + Zertifizierungen,
- + Compliance,
- + Arbeitsschutz,
- + Menschenrechte,
- + Unternehmenspolitik und
- + Personalentwicklung.

EINBINDUNG UNSERER STAKEHOLDER

Es gibt verschiedene Aktivitäten, um die Stakeholder einzubinden. Unter anderem werden Veranstaltungen der König + Neurath Akademie durchgeführt, welche teilweise öffentlich sind, sodass alle Interessierten daran teilnehmen können. Zielgruppen dieser Veranstaltungen sind Fachhändler, Endkunden, Arbeitsmediziner, Facility Manager und (Innen)-Architekten.

Ausgewählte Veranstaltungen werden von den Landes-Architektenkammern als anerkannte Fort-/Weiterbildungsmaßnahme geführt.

Auch im Verbund mit dem Industrieverband Büro und Arbeitswelt e.V. (IBA) kooperiert die K+N Akademie und bereitet Teilnehmer auf die Weiterbildung zum Quality-Office-Consultant vor.

Offene und interdisziplinäre Workshops zu aktuellen Themen gehören auch zum Portfolio der K+N Akademie, wie zum Beispiel Barcamps mit Psychologen, Architekten, Consultants, Unternehmern und Facility Manager zum Thema „Arbeitskultur“. Schließlich befindet sich die K+N Akademie im steten Dialog mit verschiedenen Hochschulen, unter anderen mit der Kunsthochschule Kassel sowie der Möbelfachschule Köln und regionalen Schulen.

Auch im Jahr 2019 fungierte König + Neurath als Gastgeber des „Karbener Unternehmertages“. Initiiert von der Stadtverwaltung Karben, bietet der Unternehmertag den Karbener Unternehmern unterschiedlichster Branchen eine Plattform, sich gegenseitig besser kennenzulernen, Kontakte aufzubauen, gemeinsame Synergien zu nutzen und aktuelle Themen zu diskutieren.

Zum Abschluss einer jeden Veranstaltung werden in der Regel Feedbackrunden durchgeführt, sodass Verbesserungspotenziale direkt erschlossen werden können. Diese Art der offenen Kommunikation ermöglicht es, sich gezielt nach Interessen und Anliegen der Teilnehmer zu erkundigen.

MENSCHENRECHTE UND ARBEITSNORMEN

PRINZIPIEN/INITIATIVEN

König + Neurath ist seit März 2016 Teilnehmer des UN Global Compact und unterstützt ausdrücklich die zehn Prinzipien für eine sozialere und ökologischere Globalisierung. Die zehn Prinzipien lauten:

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

König + Neurath bindet diese in die unternehmerischen Aktivitäten ein und informiert jährlich über den Fortschritt der Bemühungen in diesem Fortschrittsbericht.

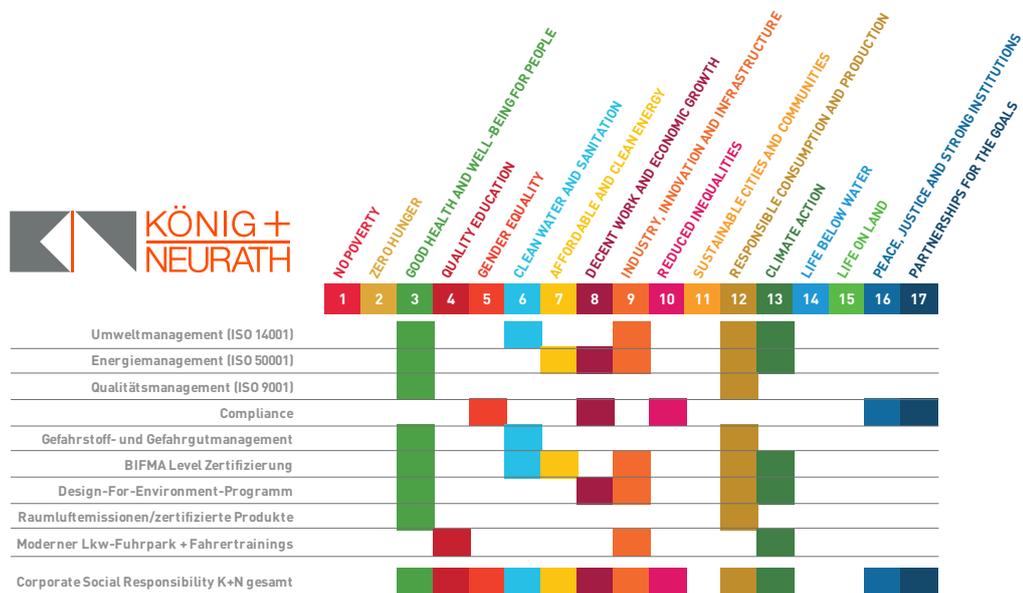
WE SUPPORT



Weiterhin werden seit dem Jahr 2017 die König + Neurath Nachhaltigkeitsaktivitäten mit den Sustainable Development Goals (SDGs) der UN verglichen.

Die SDGs sollen Unternehmen dazu anregen, ihren aktiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Entwicklung zu stärken und gleichzeitig die negativen Auswirkungen ihres Handelns zu reduzieren.

In der folgenden Grafik sind die 17 SDGs mit den darauf einzahlenden Nachhaltigkeitsaktivitäten von König + Neurath abgebildet.



König + Neurath unterstützt die ILO (Internationale Arbeitsorganisation) und ihre „Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und ihre Folgemaßnahmen“ und erwartet von all seinen Geschäftspartnern im In- und Ausland, dass auch sie sich an die ILO-Kernarbeitsnormen halten.

LIEFERKETTE UND DIVERSITÄT

LIEFERKETTE

König + Neurath arbeitet partnerschaftlich und kundenorientiert mit seinen Lieferanten zusammen. Die Lieferantenbeziehungen zeichnen sich durch Langfristigkeit, Wettbewerbsfähigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit aus. König + Neurath verfügt über ein systematisches und sich wiederholendes System der Lieferantenbeurteilung und des Risikomanagements. Dabei werden auch Aspekte aus den Bereichen Umwelt- und Arbeitsschutz sowie der Menschenrechte berücksichtigt.

Sollten Verstöße oder falsche Erklärungen bekannt werden, zieht das den Ausschluss als Lieferanten, wenigstens aber die Erfüllung gestellter Auflagen nach sich. König + Neurath behält es sich vor, die Informationen an Dritte, insbesondere an Nichtregierungsorganisationen, die sich für die Einhaltung grundlegender Sozial- und Umweltstandards einsetzen, weiterzugeben.

Im Jahr 2019 waren durch die Lieferantenassessments circa 94 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens abgedeckt. Es sind keine Verstöße oder falschen Erklärungen bekannt geworden.

Im Jahr 2019 betrug die Anzahl der Lieferanten 668. 84,7 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens wurden mit in Deutschland ansässigen Firmen getätigt. Von den verbleibenden Zulieferern haben 15,25 Prozent ihren Sitz in der EU inkl. des Schengenraums (unter anderem in Polen, Frankreich, Italien, Österreich, Schweden und der Schweiz) und nur 0,05 Prozent der Lieferanten haben ihren Sitz in Drittstaaten.

Die wichtigsten Materialien für die Produktion sind vor allem Stahl, Aluminium, Kunststoffteile und Holzwerkstoffe/Hölzer.

DIVERSITÄT

König + Neurath spricht sich konsequent gegen Diskriminierungen jeder Art aus.



AUS DEM KÖNIG + NEURATH CODE OF CONDUCT:

„Diskriminierung und Belästigung werden nicht geduldet und niemand darf wegen seiner Rasse, seiner ethnischen Herkunft, seiner Hautfarbe, Nationalität, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden.“

Es sind keine Verstöße gegen diesen Punkt des König + Neurath Code of Conduct bekannt.

Der Aufsichtsrat der König + Neurath AG setzt sich aus zwei männlichen und einer weiblichen Person zusammen. Alle Aufsichtsratsmitglieder sind über 50 Jahre alt.

TARIFVERTRAG

Die König + Neurath AG fällt sowohl räumlich (Bundesland Hessen) als auch fachlich (holz- und kunststoffverarbeitende Industrie) unter die Bestimmungen des aktuellen Manteltarifvertrages für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen, geschlossen zwischen dem Verband Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung Hessen-Thüringen e. V. einerseits und der IG Metall Bezirksleitung Frankfurt andererseits.

Der Tarifvertrag findet Anwendung auf alle Beschäftigten der König + Neurath AG. Es gibt keine Unterschiede zwischen dem Grundgehalt und der Vergütung von weiblichen und männlichen Angestellten.

MITARBEITER-ZUFRIEDENHEIT

MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Ein gutes Arbeitsklima und eine gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter/-innen untereinander drücken sich unter anderem in der durchschnittlichen Verweildauer der Mitarbeiter/-innen im Unternehmen aus. Bei König + Neurath liegt diese bei circa 15 Jahren.

Um dies weiter zu fördern, wurde 2016 ein betriebliches Gesundheitsmanagement eingeführt. Daran beteiligt ist sowohl die Arbeitgeber- als auch die Arbeitnehmerseite sowie die Betriebsärztin. Alle Mitarbeiter/-innen können vielfältige Angebote in Anspruch nehmen. Beispielsweise werden Präventionsmassagen, die Benutzung eines Fitnessstudios, Sehhilfen und Zahnersatz bezuschusst. Es werden Seminare mit gesundheitlichen Inhalten wie zum Beispiel Ernährungsberatung sowie sportliche Aktivitäten wie Lauftreff, Yoga, Rückenschule und die kostenlose Nutzung des örtlichen Hallenbades angeboten. König + Neurath legt die nachhaltige Gesundheit der Mitarbeiter/-innen sehr am Herzen und wird deshalb auch in Zukunft das betriebliche Gesundheitsmanagement forcieren.

K+N BGM

Gemeinsam aktiv und gesund.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
 mit diesem Infolyer möchten wir über alle wichtigen Themen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements informieren.
 Wir konnten bereits viele Projekte umsetzen und arbeiten derzeit daran weitere Ziele zu erreichen.
 Auf den folgenden Seiten findet ihr noch einmal das BGM-Angebot im Überblick. Bitte lasst uns weiterhin eure Wünsche, Anregungen und Kritik zukommen. Platz hierfür findet ihr auf der Rückseite. Wir freuen uns über jeden Beitrag.
 Gemeinsam mit euch möchten wir auch weiterhin viele Ideen umsetzen, um gesund und motiviert zusammenzuarbeiten.
 Das gesamte BGM-Team wünscht euch ein gutes und gesundes neues Jahr!

 Eurer BGM-Team






SWIMMBAD-NUTZUNG

Die Nutzung des Hallenfreizeitbades ist kostenfrei. Zeigt an der Kasse eure Stockkarte mit Personalabweis vor. Für ein Pfand von 6 Euro erhaltet ihr im Gegenzug eine Stammkundenkarte fürs Mitarbeiterschwimmen.

Fakten:
Wann: Schwimmen außerhalb der Arbeitszeit. Öffnungszeiten des Schwimmbades bitte beachten.
Wo: Hallenfreizeitbad Karben, Am Brühl 1, 61184 Karben



RÜCKEN-FIT

Wir stärken im Kurs die Rücken- und Bauchmuskulatur sowie den Wirbelsäulenapparat. Außerdem verbessern wir unser Gleichgewicht, Koordination und die Haltung.

Fakten:
Wann: Mittwochs 16.30 bis 17.30 Uhr
Wo: Ehemaliges Casino im Hauptgebäude
Anmeldung: Betriebliches Gesundheitsmanagement@koenig-neurath.de oder direkt beim Betriebsrat.



FITNESS STUDIO

Für eine monatliche Zuschuss in der Gehaltsabrechnung ausgezahlt.

Fakten:
Wann: Montag 18.00 Uhr
Wo: Hallenfreizeitbad Karben, Am Brühl 1, 61184 Karben
Anmeldung: Betriebliches Gesundheitsmanagement@koenig-neurath.de oder direkt beim Betriebsrat.



MASSAGE

Bitte erscheint 10 Minuten vor eurem gebuchten Termin und bringt ein großes Handtuch mit. Danke ebenfalls an eure K+N Stockkarte oder einen anderen Ausweis, der euch als Mitarbeiter identifiziert.

Fakten:
Wann: Alle zwei Wochen, nach Vereinbarung in der Massagepraxis (außerhalb der Arbeitszeit)
Wo: Praxis im City-Center, gegenüber dem Hinterausgang des Mitarbeiterparkplatzes
Kosten: 10,- €

Die Buchung für einen Termin ist telefonisch oder online möglich.
Tel.: +49 609 938441 oder www.cv-massage.de



ZUGREIFEN. REIN BEISSEN. LECKER ...

Außerdem stehen für alle einmal im Monat Äpfel zur Verfügung.
 Diese findet ihr in Körben an verschiedenen Plätzen im Hallen- und an der Zentrale.
 Zusätzlich stehen euch weiterhin die Wasserspender zur Verfügung.

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITS- SCHUTZ

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Um für ein Höchstmaß an Arbeitssicherheit zu sorgen, gibt es bei König + Neurath einen Ausschuss für Arbeitssicherheit in Anlehnung an das Arbeitssicherheitsgesetz. Dieser trifft sich viermal jährlich und bearbeitet in einem festgelegten Gremium die Themen des Arbeitsschutzes. Um diesen auf hohem Niveau zu halten, werden Arbeitsplätze mittels Gefährdungsbeurteilung und regelmäßigen Begehungen beurteilt und daraus Maßnahmen abgeleitet. Dabei spielt eine enge Zusammenarbeit mit externen Fachleuten der Berufsgenossenschaft und der Betriebsärztin eine wichtige Rolle. Im Zuge des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden allen Mitarbeiter/-innen Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit angeboten.

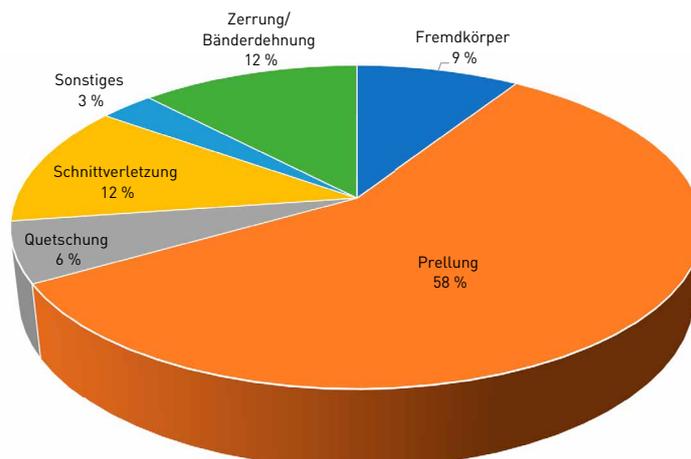
Es ist Bestandteil der König + Neurath Unternehmenspolitik, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die nicht nur den gesetzlichen Vorgaben entspricht, sondern zu einer möglichst geringen Gefährdung der Mitarbeiter führt und eine hohe Mitarbeitermotivation unterstützt.

Etwa zwei Prozent der Arbeitsplätze bei König + Neurath weisen aufgrund der Tätigkeit eine erhöhte Gefährdung durch beispielsweise Hitzebelastung oder Instandhaltungstätigkeiten auf. Jedoch werden bereits bei der Planung von Prozessen und der Beschaffung von Anlagen die neuesten Erkenntnisse des Arbeitsschutzes berücksichtigt. Für sämtliche Arbeitsplätze werden Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt, aus denen adäquate Arbeitsschutzmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden.

Im Jahr 2019 wurden alle gewerblichen Mitarbeiter bezüglich des Arbeitsschutzes unterwiesen. Die Unterweisungen werden zweimal jährlich nach längeren Urlaubszeiten wie Sommer- und Winterurlaub durchgeführt, um Arbeitsschutzthemen nach längeren Unterbrechungen aufzufrischen. Zusätzlich nahmen 60 Mitarbeiter durchschnittlich acht Stunden an Schulungen zum Ersthelfer, Betriebssanitäter, Brandschutzhelfer und Sicherheitsbeauftragten teil. Zum Stichtag am 31.12.2019 waren zehn Prozent der Mitarbeiter im gesamten Werk ausgebildete Ersthelfer.

Im Jahr 2019 betrug die Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle 52. Die Unfallschwere lag durchschnittlich bei 17 Unfalltagen pro Arbeitsunfall. Ein Ausfalltag gilt ab dem ersten Tag nach dem Unfall und für jeden darauf folgenden Kalendertag. Es kam zu keinen arbeitsbedingten Todesfällen. Die folgende Abbildung stellt die Art der Verletzung dar:

VERLETZUNGSARTEN K+N GESAMT



AUS- UND WEITERBILDUNG

Als einer der größten Arbeitgeber in der Region ist sich König + Neurath seiner sozialen Verantwortung bewusst und bildet bereits seit Jahrzehnten erfolgreich Holzmechaniker, Industriemechaniker, Mechatroniker, Maschinen- und Anlagenführer, Industriekaufleute und Fachinformatiker aus. Mit dem dualen Studiengang Bachelor of Engineering Holztechnik (DHBW Mosbach) ermöglicht König + Neurath die Kombination von theoretischen Lernphasen an der Hochschule und einer qualifizierten Ausbildung. Im Jahr 2019 befanden sich 50 junge Menschen in der Ausbildung sowie vier im Jahrespraktikum bei König + Neurath.

Die Basis für erfolgreiches Handeln ist Wissen. Daher nehmen sowohl gewerbliche Mitarbeiter/-innen als auch Angestellte in regelmäßigen Abständen an Schulungen zu relevanten Themen teil. Im Jahr 2019 nahmen 255 Mitarbeiter/-innen rund 3.586 Weiterbildungsstunden wahr.

Die König + Neurath AG bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Programme zur Verbesserung der Kompetenzen an. So gibt es die Option der internen Weiterqualifizierung für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, um neues Wissen zu erlangen und ihre Kompetenzen zu vertiefen. Darüber hinaus werden auch externe Weiterentwicklungsmöglichkeiten angeboten. Der gesamte Weiterentwicklungsprozess wird durch eine für jeden Bereich angelegte Qualifikationsmatrix unterstützt. Hier beurteilen die Führungskräfte, welche Fähigkeiten kurz-, mittel- und langfristig benötigt werden, und planen die Maßnahmen dementsprechend ein. Intern wurde hierzu eine Akademie aufgebaut, die sich vor allem mit den LEAN-Prinzipien befasst, aber auch verschiedene notwendige Soft Skills vermittelt.

Unter Lean Management versteht man den Ansatz der kontinuierlichen Prozessoptimierung. Es geht grundsätzlich um die Eliminierung von Verlusten und Verschwendung. Es werden Schulungen zum Thema Projektmanagement, Problemlösung, Präsentation und Moderation, diverse Tools aus dem Bereich der kontinuierlichen Verbesserung sowie Lean Basics wie beispielsweise 5S/6S entwickelt. Durch die Vielfältigkeit der Inhalte versucht man, möglichst umfassend die Bedarfe der Mitarbeiter/-innen abzudecken und bestmöglich auf die Wünsche zur Kompetenzverbesserung einzugehen. Die Akademie wird stetig weiterentwickelt, um neue Schulungen anbieten zu können und die Bedarfe der Weiterqualifizierung zu befriedigen. Außerdem wird jedem/r Mitarbeiter/-in die Möglichkeit gegeben, einen sogenannten „Basiskurs“ zu besuchen, um überhaupt den LEAN-Gedanken aufgreifen zu können und sich als ein aktiver Teil der LEAN-Umstrukturierung zu verstehen.

Im Zuge der Umstrukturierung durch die LEAN-Prinzipien werden auch einige Mitarbeiter/-innen extern weiterqualifiziert, um als Vorreiter zu dienen und den Prozess voranzutreiben. Außerdem werden auch regelmäßig externe Kurse als Führungskräfte-trainings, Office-Programmschulungen sowie regelmäßiges Englischtraining angeboten.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der geschulten Mitarbeiter/-innen und den zeitlichen Umfang der Weiterbildungen.

AUS- UND WEITERBILDUNGEN NACH BESCHÄFTIGUNGSFORM UND GESCHLECHT

Beschäftigungsform	Geschlecht	Anzahl Mitarbeiter/-innen	Stunden
Gewerbliche Mitarbeiter	m	64	1.568
	w	6	280
Kaufmännische Angestellte	m	22	261
	w	36	247
Technische Angestellte	m	108	1.054
	w	19	176

Die weitere Qualifizierung der Mitarbeiter/-innen ist für König + Neurath von besonderer Bedeutung. Daher ist es Vorgabe des Unternehmens, dass alle Mitarbeiter/-innen jährlich eine Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten.



KUNDEN- ZUFRIEDENHEIT UND INNOVATION

KUNDENZUFRIEDENHEIT

Die Zufriedenheit der Kunden ist für König + Neurath und den Geschäftserfolg von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grund werden Rückmeldungen von Händlern und Kunden prozessorientiert dokumentiert und verarbeitet. Gemäß der DIN EN ISO 9001-Zertifizierung werden aus den ausgewerteten Ergebnissen spezifische Verbesserungsvorschläge abgeleitet. Abschließend erfolgt eine Kontrolle der umgesetzten Maßnahmen. Um dabei die höchste Qualität bieten zu können, erfolgt bei König + Neurath alles aus einer Hand: von der Entwicklung über Produktion, Lieferung und Endmontage. Ein wichtiges Ziel für eine höhere Kundenzufriedenheit ist die Senkung der Reklamationsquote.

INNOVATION

Die Welt der Arbeit wandelt sich – und mit ihr die Anforderungen an Arbeitskulturen: räumlich, technisch, organisatorisch. Der klassische Büroarbeitsplatz verliert an Bedeutung, während kreatives Miteinander und agiles Arbeiten zunehmen. Ebenso ermöglicht die Digitalisierung das Arbeiten über räumliche Grenzen hinweg. Diese Entwicklung stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen. König + Neurath entwickelt hierfür zukunftsweisende, ganzheitliche Einrichtungslösungen und Tools, mit denen Unternehmen flexibel auf unterschiedliche Arbeitsweisen und Anforderungen reagieren können – inspiriert von aktuellen Trends aus Living, Mode, Architektur und Lifestyle sowie Kundenanforderungen. Durch die Auswahl innovativer Materialien mit besonderen Eigenschaften und die Integration modernster Technologie erweitert das Unternehmen die klassische Funktionalität der Möbel.

König + Neurath verfügt über modernste Produktionsverfahren und die Fertigungstiefe, um aus spezifischen Kundenwünschen maßgeschneiderte Arbeitsumgebungen zu gestalten, in denen sich das Potenzial der Mitarbeiter entfalten kann.

UMWELTSCHUTZ

Herzstück der unternehmerischen Verantwortung bezüglich der negativen Umwelt- auswirkungen ist das integrierte prozessorientierte Managementsystem von König + Neurath. Es ist nach den internationalen Managementstandards DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement), DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement) und DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert.

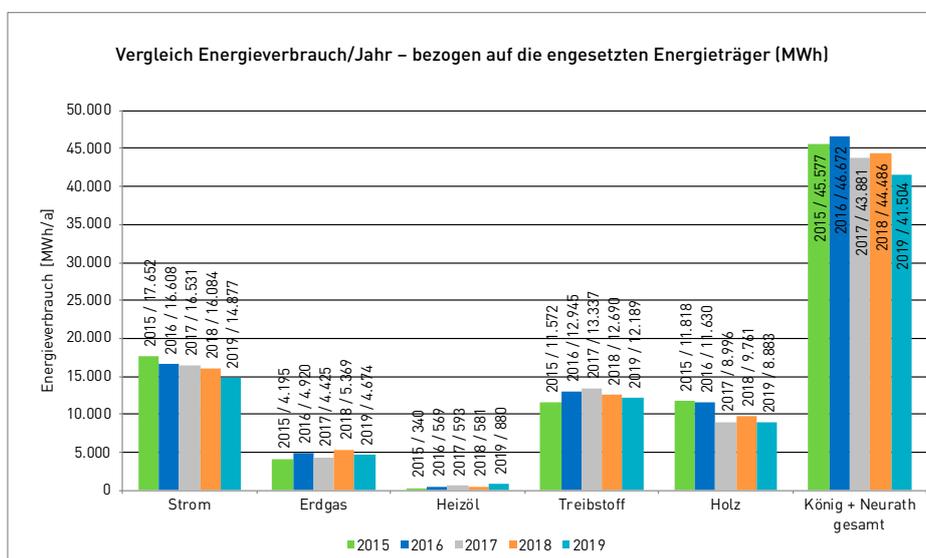


Die Prozesse mit umwelt- und energierelevanten Auswirkungen werden ständig überwacht und analysiert. Es werden wesentliche Handlungsbereiche ermittelt und Maßnahmen ergriffen, um die Umweltauswirkungen gemäß dem Vorsorgeprinzip so gering wie möglich zu halten.



ENERGIE UND CO₂

Die folgende Grafik zeigt den Energiebedarf der Jahre 2015–2019, aufgeschlüsselt in die verschiedenen Energieträger.



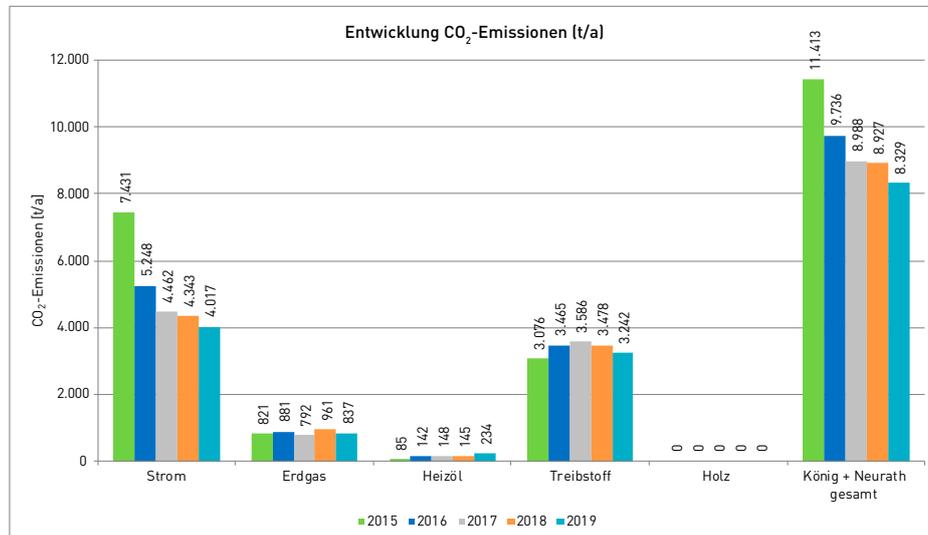
Hauptenergieträger sind Strom, Holz und Treibstoffe. Das Holz stammt aus anfallenden Reststoffen aus der Produktion und stellt eine CO₂-neutrale Energiequelle dar. Strom und Treibstoff sind somit die wesentlichen Verursacher von CO₂.

Der Treibstoffbedarf entsteht durch den eigenen Lkw-Fuhrpark und die Pkw-Flotte.

Durch die installierte Fotovoltaikanlage konnten im Jahr 2019 91.642 kWh Strom zum Verkauf generiert werden.

Die Angaben zum Heizölverbrauch wurden rückwirkend korrigiert, sodass sich Abweichungen zu den letzten Berichten ergeben.

Die folgende Abbildung stellt die Entwicklung der CO₂-Emissionen der Jahre 2015–2019 dar.

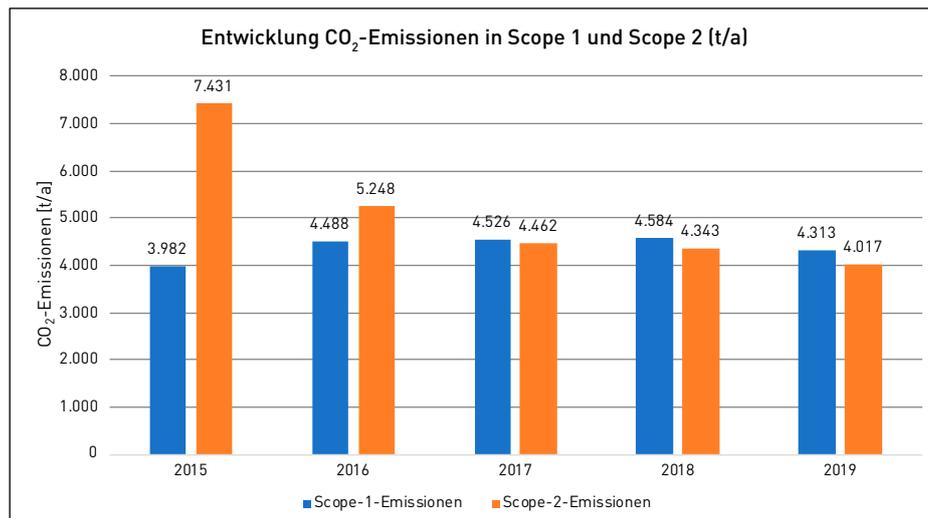


Als Basisjahr zur Erfassung der Treibhausgasemissionen wird das Jahr 2015 gewählt, da von da an die gesamte Produktion an einem Werksstandort in Karben gebündelt werden konnte.

Die Angaben zu den durch den Heizölverbrauch verursachten CO₂-Emissionen wurden rückwirkend korrigiert, sodass sich Abweichungen zu den letzten Berichten ergeben.

Insgesamt ist eine abnehmende Tendenz bei der Entwicklung der CO₂-Emissionen festzustellen. Zum Vorjahr wurde im Jahr 2019 eine Reduktion um 6,7 Prozent erreicht.

Nachfolgend sind die Entwicklungen der Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen seit 2015 dargestellt.



Im Jahr 2019 betrug das Bruttovolumen der direkten Treibhausgasemissionen, die in Prozessen innerhalb des Unternehmens entstehen (Scope 1), 4.313 Tonnen CO₂ (- 5,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr, zurückzuführen auf einen verringerten Einsatz von Erdgas und Treibstoffen). Dabei wird die thermische Verwertung von Holz als CO₂-neutral bewertet.

Aufgrund der nachträglichen Korrekturen der CO₂-Emissionen des Verbrauchs von Heizöl gibt es Abweichungen zu den Angaben der letzten Berichte.

Das Bruttovolumen der indirekten energiebezogenen Treibhausgasemissionen, d. h. Emissionen aus dem Energiebezug von anderen Unternehmen (Scope 2), betrug im Jahr 2019 4.017 Tonnen CO₂ (- 7,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr, zurückzuführen auf einen geringeren Stromverbrauch) und ist ausschließlich auf den Bezug von elektrischer Energie zurückzuführen.

ABFÄLLE UND RESTSTOFFE

ABFÄLLE UND RESTSTOFFE

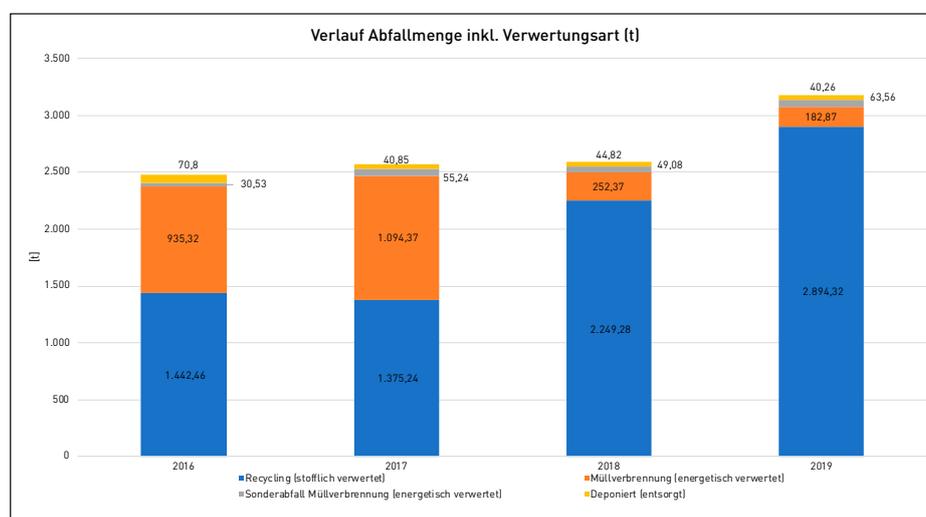
König + Neurath ist bestrebt, die Abfallmengen so gering wie möglich zu halten. Unvermeidbare Reststoffe werden, wenn möglich, einem stofflichen Recycling zugeführt.

Im Jahr 2019 sind rund 3.159 Tonnen Reststoffe angefallen, die zum größten Teil einer Weiterverwertung zugeführt werden konnten. Davon waren circa 98 Prozent nicht gefährliche und circa 2 Prozent gefährliche Abfälle.

Die größten nicht gefährlichen Abfallfraktionen sind Metall- und Holzwerkstoffreste sowie Papier. Die größten gefährlichen Abfallfraktionen sind Farb- und Lackreste.

ENTWICKLUNG DER RESTSTOFFE

Jahr	Reststoffmenge [t]	Davon ungefährliche Reststoffe [ca., %]	Davon gefährliche Reststoffe [ca., %]
2017	2.575	98	2
2018	2.604	98	2
2019	3.159	98	2



Die Informationen zu den Entsorgungsmethoden werden König + Neurath durch die Entsorgungsdienstleister zur Verfügung gestellt.

Zum Jahr 2018 gab es im Jahr 2019 einen deutlichen Anstieg der Gesamtreststoffmenge. Dies ist vor allem auf ein gestiegenes Abfallaufkommen in den Fraktionen Holzwerkstoffe und Metalle zurückzuführen. Etwa 90 Prozent dieser erhöhten Menge resultiert aus der Verschrottung von alten Maschinen.

WASSER UND ABWASSER

WASSER UND ABWASSER

Wesentliche Wasserverbraucher sind die Pulveranlagen, die Lackieranlagen, das Kesselhaus sowie die Sanitär- und Brauchwasser-Verbraucher.

Das Abwasser wird in die kommunale Kanalisation eingeleitet. Das Abwasser der Pulverbeschichtungsanlagen und der Kfz-Waschanlage wird vor der Einleitung in Wasseraufbereitungsanlagen gereinigt und regelmäßig kontrolliert. Die Abwasseranalysen im Jahr 2019 waren ohne Beanstandungen.

Das Abwasser der Lackieranlagen wird in einem Kreislaufsystem geführt und periodisch entsorgt.

MASSNAHMEN UND ZIELE

König + Neurath setzt sich sowohl operative als auch strategische Ziele in den Bereichen Umwelt- und Energiemanagement. Operative Ziele sind detailgenaue Zielvorgaben, die sich auf einen kurzfristigen Zeithorizont beziehen. Im Gegensatz dazu sind strategische Ziele längerfristig orientiert. Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über diese.



UMWELT- UND ENERGIEZIELE DER KÖNIG + NEURATH AG

STRATEGISCHE ZIELE

Nr.	Ziel	Zielbeschreibung	Zieljahr	Status
1	Sensibilisierung der Mitarbeiter zum Thema Energie	Durchführung von Schulungen zum Thema Energie für alle Mitarbeiter Einsparpotenzial 5 %		Unterweisungsmanagement wurde eingeführt. Kontrolle über int. Audits. Fortlaufender Prozess.
2	Verbesserung der Auslastung	Verringerung der Leerlaufzeiten der Produktionsanlagen (Lean- und TPM-Projekte) Bedarfsgerechte Laufzeiten der Energiewandlungsanlagen	2021	1) Aufbau AIH/GIH Struktur Stufe 1 & 2 2) Optimierung Maschinenstraße A01 A02 3) C-Teile Bohrmaschinen optimieren B09/B10 4) Teilekommissionierung Logistik verbessern 5) Metallfertigung W2: neues Logistikkonzept konzipieren 6) FTS-Integration Hochregallager Zukaufteile 7) Schließung der Stahlmöbelfertigung
3	Vertiefung des internen Energiewissens	Verfeinerung der EnPIs (Energy Performance Indicator) Automatisierte Berechnung von EnPIs im Energiecontrolling-System (e3m) Erhöhung der Verbrauchstransparenz durch Installation weiterer Zählpunkte	2021	Zählpunkte für Druckluft, Temp., Abwasser, Strom wurden 2019 installiert, jedoch noch nicht im e3m integriert (Softwarekonfiguration e3m) Zählerpunkte ins e3m implementieren. Automatisches Reporting der Kennzahlen generieren. Fortlaufende Verbesserung.
4	Eigenversorgungsquote Strom erhöhen	Dachsanierung Aufbau einer Solaranlage zum Eigenverbrauch (15 %)	2025	
5	Ökostrom	100 % Ökostrombezug vom Stromlieferant	2021	
6	Modernisierung der Verwaltungsgebäude	Wandfassade: Solarmodule Wärmedämmung	2022	
7	E-Mobilität	Erweiterung der E-Flotte	2025	
8	Redundante Beauftragten-Funktion	Ausbildung eines zweiten EnMB	2020	

Abkürzungen:

AIH: Autonome Instandhaltung

GIH: Geplante Instandhaltung

FTS: Fahrerlose Transportsysteme

EnMB: Energiemanagementbeauftragte/-r

OPERATIVE ZIELE

Nr.	Ziel	Zielbeschreibung	Zieljahr	Status
1	Austausch der Hallenbeleuchtung Vorf. Holz	Austausch der alten Leuchtstoffröhren durch LED-Leuchten im Bauabschnitt 1 Vorf. Holz Einsparung von min. 60 %	2020	Dritter Bauabschnitt 2019 begonnen, wurde in 2020 abgeschlossen
2	Austausch eines Druckluftkompressors	Ersatz zweier Kompressoren durch einen frequenzgeregelten Schraubenkompressor. Austausch eines Kompressors im Werk 3. Einsparung von 30 %	2020	Werk 2: Neue Kompressoren im Dez 2019 geliefert. Fertigstellung im Februar 2020. Werk 3: Fertigstellung in 2020
3	Austausch Batterieladegeräte	Austausch der alten Batterieladegeräte durch hochfrequente Ladegeräte. (Einsparpotenzial gemessen 25 %) Einsparung von 20 %		Bei Neuanschaffungen werden hochfrequente Ladegeräte angeschafft – kontinuierliche Erneuerung.
4	Investition in ein neues effizientes Bearbeitungszentrum	Das neue BZ ersetzt mehrere vorhandene kleine Bearbeitungszentren.	2020	Maschine in Betrieb nehmen. Altmaschine abbauen.
5	Abbau von nicht verwendeten Maschinen	Nicht genutzte Maschinen verschwenden teilweise weiterhin Ressourcen (Strom, Druckluft, Fläche ...)		Alle dauerhaft stehenden Maschinen und Anlagen werden zurückgebaut und demontiert.
6	EnPI für Druckluftverbrauch für 5 Produktionsbereiche erstellen	1) Stahlfertigung 2) Holzfertigung 3) Montage Büromöbel 4) Montage Stühle 5) Werk 3 Raumsysteme	2021	
7	Erneuerung der Heizungspumpen (für Produktionshallen)	Energieeffiziente Antriebe Modulierende Steuerung	2022	
8	Zentrale Vakuumversorgung Montage	Ersatz von ca. 15 kleinen Vakuumpumpen. Stromersparnis + Lärmreduzierung	2022	
9	Austausch der Hallenbeleuchtung Zukaufteilelager	Nach Fertigstellung des Hochregallagers wird das Zukaufteilelager neu gestaltet. Umstellung auf LED.	2021	

PRODUKT- VERANTWORTUNG

PRODUKTSICHERHEIT

So gut wie alle Produkte von König + Neurath sind mit dem GS-Zeichen ausgestattet und entsprechen somit nachweislich den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes.

Zum Stichtag am 31.12.2019 verfügte König + Neurath über 55 gültige Zertifikate, welche die „geprüfte Sicherheit“ der verschiedenen Produktgruppen garantieren.



Bei dem hier abgebildeten Logo handelt es sich um ein Beispiel

SCHADSTOFF- UND EMISSIONSPRÜFUNGEN

Die Hauptprodukte von König + Neurath werden vom TÜV Rheinland auf Schadstoffe in Materialien und auf Raumluftemissionen der Produkte getestet. Jährliche Überwachungsprüfungen stellen sicher, dass die hohen Anforderungen konsequent eingehalten werden.

Zum Stichtag am 31.12.2019 waren 13 Zertifikate vom TÜV Rheinland mit den Certified-Keywords „schadstoffgeprüft“ und „emissionsgeprüft“ ausgestellt. Dabei lagen für den Bereich Sitzmöbel zehn Zertifikate und für den Bürotischbereich drei Zertifikate vor.

Seit dem Jahr 2017 sind die Produktgruppen Stühle, Tische und Kastenmöbel zudem mit dem Indoor Advantage Gold-Gütesiegel der SCS Global Services ausgezeichnet. Dieses Zertifizierungsprogramm betrachtet Raumluftemissionen und schließt die Lücke zu Anforderungen aus Green-Building-Gebäudezertifizierungen vor allem US-amerikanischen Ursprungs.



Bei dem hier abgebildeten Logo handelt es sich um ein Beispiel



PRODUKTÖKOLOGIE

Im Jahr 2018 wurde die LEVEL®-Zertifizierung nach ANSI/BIFMA e3-2014e erfolgreich bei König + Neurath eingeführt. Es handelt sich dabei um eine Nachhaltigkeitsbewertung speziell für den Büromöbelbereich. In den Kategorien Materialien, Energie und Atmosphäre, menschliche Gesundheit und Ökosysteme sowie soziale Verantwortung werden diverse Anforderungen gestellt. Über ein Punktesystem können drei Bewertungsstufen, Level 1 bis 3, erreicht werden, wobei mit Level 3 die höchsten Anforderungen verbunden sind. Alle zertifizierten Produkte erreichten im Jahr 2019 das Level 2.



DIE MASSNAHMEN ZUR ÖKOLOGISCHEN PRODUKTGESTALTUNG SIND VIELFÄLTIG UND BEGINNEN BEREITS BEI DER PRODUKTENTWICKLUNG UND DER MATERIALAUSWAHL. ZU DEN MASSNAHMEN GEHÖREN:

RECYCLINGFÄHIGKEIT DER PRODUKTE UND EINSATZ VON RECYCLINGMATERIALIEN

Alle von König + Neurath gelieferten Möbel sind recyclingfähig. Die Produkte sind mit Standardwerkzeugen oder werkzeuglos zerlegbar. Der Einsatz von Verbundwerkstoffen wird vermieden.

Eine Kennzeichnung der Kunststoffarten mit den bekannten Abkürzungen wird überall dort vorgenommen, wo es die Teilegröße und das Herstellungsverfahren erlauben. Am Ende der Produktnutzungsphase ermöglicht dies ein sortenreines Sortieren der Materialien und eine optimierte Zuführung zu geeigneten Recyclingprozessen.

Rezyklate werden eingesetzt, wenn es die technischen Produkthanforderungen zulassen.

ÖKOLOGISCHE VERPACKUNG

Alle Produkte werden auf die effizienteste Weise verpackt und geladen, sodass kein Material oder Platz verschwendet wird. Der Schutz ist mehrfach verwendbar und besteht überwiegend aus Pappe und Möbeldecken, die mehrfach wiederverwendet werden. König + Neurath liefert die Möbel mit dem eigenen Fuhrpark aus. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass deutlich an Verpackungsmaterial gespart werden kann, da durch das routinierte Handling der Fahrer die Gefahr von Beschädigungen sehr niedrig ist.

HOLZ AUS NACHHALTIGEN QUELLEN

König + Neurath verarbeitet große Mengen an Holz und Holzwerkstoffen. Mit den Spanplattenlieferanten wurde vereinbart, dass nur noch Holzwerkstoffe eingekauft werden, in denen das verwendete Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Im Jahr 2019 war somit weiterhin sichergestellt, dass knapp drei Viertel des gesamten Holzeinkaufsvolumens aus nachhaltigen Quellen kommen.

ÖKOLOGIE IN UNSERER STOFFKOLLEKTION

Für die Aufnahme von Textilstoffen in die König + Neurath Stoffkollektion stellen wir hohe Anforderungen. In der Kollektion werden Stoffe mit den Zertifizierungen nach OEKO-TEX® STANDARD 100, EU Ecolabel, GREENGUARD Gold, Cradle to Cradle® und Indoor Advantage™ Gold angeboten. Das Leder der Stoffgruppe 50 ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

JET.III

SOFTPOLSTER-RÜCKEN

Unsere zertifizierten ganzheitlichen Büroeinrichtungs-lösungen helfen, das Nachhaltigkeitsprofil von Unternehmen entscheidend zu verbessern.

JET.III Softpolster-Rücken besteht zu 14% aus Recyclingmaterial und ist zu 99% recyclebar.

UMWELTDATEN

Materialien

Gesamtgewicht: 27 kg

Material	kg	%
Holz	5.75	21.3%
Kunststoffe	10.06	36.8%
Metall	6.01	22.2%
Stoffe	5.98	19.7%

Produkt

K+N UMWELTDATEN

HOLZ
Anteil des angereicherten Recyclinganteils: 0% - 25 %
Anteil der Recyclingfähigkeit der Materialien: 100 %
Anteil der Recyclingfähigkeit der Materialien: 100 %
Anteil der Recyclingfähigkeit der Materialien: 100 %

STOFFE
Anteil des angereicherten Recyclinganteils: 0 %
Anteil der Recyclingfähigkeit der Materialien: 100 %

GASFEDER
Anteil des angereicherten Recyclinganteils: 0 %
Anteil der Recyclingfähigkeit der Materialien: 100 %

ALUMINIUM
Anteil des angereicherten Recyclinganteils: 60% - 70 %
Anteil der Recyclingfähigkeit der Materialien: 100 %

STOFFE
Anteil des angereicherten Recyclinganteils: 0 %
Anteil der Recyclingfähigkeit der Materialien: 100 %

SCHAUMSTOFFE
Anteil des angereicherten Recyclinganteils: 0 %
Anteil der Recyclingfähigkeit der Materialien: 100 %

KUNSTSTOFFE
Anteil des angereicherten Recyclinganteils: 0 %
Anteil der Recyclingfähigkeit der Materialien: 100 %
Anteil der Recyclingfähigkeit der Materialien: 100 %
Anteil der Recyclingfähigkeit der Materialien: 100 %

VERPACKUNG
Anteil des angereicherten Recyclinganteils: 80 %
Anteil der Recyclingfähigkeit der Materialien: 100 %

VERCHROMTE TEILE
Anteil des angereicherten Recyclinganteils: 0 %
Anteil der Recyclingfähigkeit dieser Teile: 100 %

Zertifizierungen

UMWELTPERFORMANCE ALS ÜBERSICHT IN DEN K+N UMWELTZERTIFIKATEN

Angaben zum Recyclinganteil sowie zu Gewicht und eingesetzten Materialien sind in den K+N Produkt-Umweltzertifikaten hinterlegt. Diese bieten auch einen einfachen Überblick darüber, welche Produktzertifizierungen für die Produkte vorliegen.

DEMONTAGEANLEITUNGEN

König + Neurath bietet für seine Hauptprodukte Demontageanleitungen an. Damit sollen die sortenreine Trennung der Materialien und das stoffliche Recycling erleichtert werden.

JET.II

BÜRODREHSTUHL
OFFICE CHAIR

D DEMONTAGEANLEITUNG
GB DISMANTLING INSTRUCTIONS

COMPLIANCE

Das Einhalten von Gesetzen und Vorschriften ist für König + Neurath selbstverständlich. Im Berichtszeitraum sind keine Fälle von wettbewerbswidrigem Verhalten, Nichteinhalten von Gesetzen oder Vorschriften aufgetreten. Ebenso gab es keine wesentlichen Beschwerden bezüglich ökologischer Auswirkungen, gesellschaftlicher Auswirkungen sowie hinsichtlich Arbeitspraktiken oder des Schutzes der Privatsphäre von Kunden.

Das Einhalten von Gesetzen und Vorschriften wird durch die zuständigen Behörden und durch regelmäßige externe Audits überwacht und sichergestellt. Sollten Abweichungen auftreten, werden umgehend Maßnahmen zur nachhaltigen Beseitigung eines Verstoßes eingeleitet.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Korruption ist eine Verletzung des Strafrechts im Sinne des Strafgesetzbuches (StGB). Der König + Neurath Code of Conduct regelt im Einzelnen, wie eine Vermeidung von Bestechung und Korruption, von Geldwäsche und von kartellrechtlichen Absprachen gewährleistet wird. Es gibt dazu eine detaillierte „König + Neurath Compliance-Richtlinie Vertrieb“ sowie eine „König + Neurath Geldwäsche-Richtlinie“. Alle relevanten Mitarbeiter wurden bezüglich der entsprechenden Compliance-Richtlinien unterwiesen.

Seit Einführung des Code of Conduct (2016) sind keine Verstöße gegen diese Punkte bekannt geworden. Auch gab es in der Vergangenheit bzw. gibt es gegenwärtig keine Verletzungen des Gesetzes, die rechtliche Konsequenzen nach sich gezogen haben bzw. noch nach sich ziehen.



GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Auch im Geschäftsjahr 2019 unterstützte König + Neurath soziale Projekte und regionale Initiativen. So wurde in Zusammenarbeit mit einem Fachhandelspartner eine Kinderweihnachtsfeier zusammen mit der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Chemnitz e.V. finanziell unterstützt. An die Stadt Karben wurde für die Aktion Stadtradeln eine Spende in Höhe von 700 € veranlasst. An der Aktion war auch eine Teilnehmergruppe von König + Neurath aktiv. Außerdem war König + Neurath Gastgeber des Süwag BusinessTalk.

Wie bereits in den vorhergehenden Jahren stellte König + Neurath im Jahr 2019 wieder die Parkplätze für Besucher des Weihnachtsmarktes in Karben kostenlos zur Verfügung. König + Neurath war außerdem Teilnehmer beim J.P.-Morgan-Lauf in Frankfurt am Main, welcher die Eintrittsgelder an die Stiftung Deutsche Sporthilfe und an die Deutsche Behindertensportjugend spendete.

Der I-DESIGN AWARD in Russland wurde durch König + Neurath gesponsert. Der UN Global Compact wurde mit einem Beitrag von 2.500 \$ unterstützt.

Neben der Teilnahme am bundesweiten Girls' and Boys' Day, der jungen Menschen einen Einblick in die Berufswelt bietet, ermöglichten wir Schulklassenführungen durch unsere Produktion. Zudem engagierte sich König + Neurath auf verschiedenen Ausstellungen und -veranstaltungen in der Region. Außerdem beteiligt sich König + Neurath unter anderem an Eingliederungsmaßnahmen von Asylbewerbern und leistet so einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.



GRI-INHALTSINDEX

Dieses Dokument verweist auf die folgenden GRI-Standards:

GRI Angabe	Bezeichnungen	Seite	Erläuterungen
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016			
1. Organisationsprofil			
102-1	Name der Organisation	5	
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	5	
102-3	Hauptsitz der Organisation	5	
102-4	Betriebsstätten	5	
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	5	
102-6	Belieferte Märkte	5	
102-7	Größe der Organisation	5	
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	7	
102-9	Lieferkette	15	
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	6	Änderungen im Vorstand und im Aufsichtsrat
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	21	
102-12	Externe Initiativen	13	
102-13	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessensgruppen	7	
2. Strategie			
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	3	
3. Ethik und Integrität			
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	8	
4. Unternehmensführung			
102-18	Führungsstruktur	6	
5. Einbindung von Stakeholdern			
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	10	
102-41	Tarifverträge	15	
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	10	
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	12	
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	11	

GRI Angabe	Bezeichnungen	Seite	Erläuterungen
6. Vorgehensweise bei der Berichterstattung			
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	6	
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	11	
102-47	Liste der wesentlichen Themen	11	
102-48	Neudarstellung von Informationen		Keine
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung		Keine
102-50	Berichtszeitraum		1. Januar 2019– 31. Dezember 2019
102-51	Datum des letzten Berichts		03. Juli 2019
102-52	Berichtzyklus		Jährlich
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht		König + Neurath AG Büromöbel Systeme Industriestraße 1–3 61184 Karben T +49 6039 483-0 info@koenig-neurath.de koenig-neurath.com
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	34	Die GRI-Standards werden teilweise eingehalten (selektive Anwendung)
102-55	GRI-Inhaltsindex	34–36	
102-56	Externe Prüfung		Nicht durchgeführt
GRI 103: Managementansatz 2016			
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	10–11	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	9	
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	9	
GRI 300: Ökologie GRI 302: Energie 2016			
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	22	
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	22	
GRI 305: Emissionen 2016			
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	24	
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	24	
GRI 306: Abwasser und Abfall 2016			
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	25	

GRI Angabe	Bezeichnungen	Seite	Erläuterungen
GRI 400: Soziales			
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018			
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	17	
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	16	
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	17	
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016			
404-1	Durchschnittliche Stundenanzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	19	
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016			
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	15	
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016			
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf Gesundheit und Sicherheit	29	
GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016			
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	32	

